



Zur Webansicht


[Inklusion in Schwabach](#)
[Verfahrenslotsin Schwabach](#)
[Runder Tisch Inklusion](#)

## Nr. 1|2024

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters zum Thema Inklusion präsentieren zu dürfen. Inklusion ist mehr als nur ein Schlagwort - es ist eine Haltung, eine Vision für eine Gesellschaft, in der Vielfalt als Bereicherung gesehen wird.

Wir möchten mit diesem Newsletter eine Plattform bieten, um über Inklusion zu informieren, zu diskutieren und inspirierende Geschichten zu teilen. Denn gemeinsam können wir die Welt zu einem inklusiven Ort machen.

Ich lade Sie ein, mit uns auf diese Reise für mehr Inklusion zu gehen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Anregungen und Beiträge.

Herzlich

Ihre Sabine Dominsky, Verfahrenslotsin der Stadt Schwabach

## Endlich liegt er vor!

### Der langersehnte Referentenentwurf zur Inklusiven Lösung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde veröffentlicht!

Mit der konkreten Umsetzung geht eine Vielzahl an Fragestellungen einher. Diese Reform hat das Potenzial, die Landschaft der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland grundlegend zu verändern. Der Referentenentwurf gibt nun einen ersten Einblick in die zukünftigen Entwicklungen. Der komplexe Reformprozess macht es notwendig, dass sich alle Beteiligte frühzeitig mit den Inhalten auseinandersetzen. Das Ziel muss dabei sein, die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland zukunftsfähig zu gestalten.

**Am 9. September 2024** werden die wesentlichen Inhalte des Referentenentwurfes auf einer gemeinsamen Veranstaltung des BMFSFJ und des Dialogforums vorgestellt. Die Veranstaltung findet online statt.



Foto: iStock



## Auch in Schwabach hat die Verfahrenslotsin Ihre Arbeit aufgenommen

Durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz werden Verfahrenslotsinnen seit Anfang des Jahres bei Trägern der öffentlichen Jugendhilfe eingesetzt. Diese sollen Umstrukturierungsprozesse hin zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe wesentlich unterstützen. Gelingen soll dies einerseits durch einen Beratungsauftrag, der sich an junge Menschen mit Behinderung richtet. Und andererseits sollen die Verfahrenslotsinnen den öffentlichen Träger im Veränderungsprozess hin zu einer inklusiven Verwaltung unterstützen.

**Die Beratung richtet sich an Kinder und Jugendliche (0-27 Jahre) mit seelischer, körperlicher, geistiger oder Mehrfachbehinderung.** Die Verfahrenslotsin ist dafür da, den Weg zu den Leistungen der Eingliederungshilfe aufzuzeigen und lotst durch den unübersichtlichen Dschungel der Unterstützungsmöglichkeiten. Sie begleitet die Betroffenen im Rehabilitationsverfahren vom Antrag bis zum Abschluss.

Mehr Infos HIER >

Verfahrenslotsin Flyer >

## Veranstaltungstipp: Rampen-Aktion am Samstag, den 14.09.24 auf der Friedrichstraße

Der Runde Tisch Inklusion lädt herzlich ein, gemeinsam zu gestalten, zu lernen und Barrieren abzubauen. Zusammen will das offene Netzwerk eine Welt schaffen, in der jede Stimme gehört wird. Seien auch Sie Teil davon in Schwabach! Am 14. September 2024 findet im Rahmen des Straßenfestes Neutorstraße-Friedrichstraße-Hördlertorstraße eine besondere Aktion statt. Um 12 Uhr startet ein Stadtspaziergang zum Thema Barrierefreiheit vor dem „Luna“ Kino. Schwabach hat eine wunderschöne Innenstadt, die bereits in einigen Teilen zu einem barrierefreien Spaziergang einlädt. Leider gibt es bei einigen Läden doch noch eine Barriere, die beim Betreten behindern kann. Der Runde Tisch Inklusion hat eine mobile Rampe zum Ausprobieren für die Einzelhändler angeschafft! Ein tolles Angebot, um neue Kundengruppen zu erschließen, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind.

Der Runde Tisch Inklusion trifft sich regelmäßig mittwochs um 19 Uhr im Haus der Begegnungen in Schwabach.

**Die nächsten Termine finden am 9.10. und am 13.11. 2024 statt.**

## Runder Tisch Inklusion Schwabach



[HIER >](#)

Mehr Infos zur Rampen-Aktion  
[HIER >](#)



## Inklusion in der Kita ist kein Add On

Das Motto von Inklusion ist einfach: Niemand darf ausgeschlossen werden. Es müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit alle Menschen an allen Angeboten teilnehmen können. In einem Interview mit dem Deutschlandfunk erzählt die Behindertenbeauftragte in Baden-Württemberg Susanne Fischer über Inklusion in Kindertagesstätten. In dem Gespräch werden auch die Auswirkungen des Personalmangels auf Kinder mit Behinderung thematisiert. Fest steht: „Inklusion ist kein Add On. Ein Kind mit Behinderung ist Kita-Kind wie jedes Kind.“ Dieser Ansatz ist die Basis für einen respektvollen Umgang miteinander und trägt zu einer offenen und toleranteren Gesellschaft bei. Bis niemand mehr benachteiligt oder ausgeschlossen wird, ist es noch ein langer Weg.

**Auch die Stadt Schwabach möchte sich auf diesen Weg machen.** In diesem Herbst wird eine Befragung in allen Schwabacher Kindertagesstätten durchgeführt. Ziel ist es die aktuelle Situation vor Ort bezüglich Inklusion zu erheben. Neben Grundlegenden Fragen und statistischen Daten wird auch die persönliche Einschätzung der einzelnen Kitaleitungen zum Thema Inklusion abgefragt. Die Befragung dient u.a. als Grundlage für die weitere Bedarfsplanung in den nächsten Jahren.

Foto: iStock

[Interview \(Deutschlandradio  
"Campus und Karriere"\)  
HIER >](#)



## Und noch ein Tipp für Kinder Der Aktivspielplatz Goldnagel in Schwabach

Auch wenn sich der Sommer so langsam dem Ende zu neigt... eine grüne Oase mitten in der Stadt bietet zu jeder Jahreszeit ein tolles Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Die Vielfalt auf den pädagogisch betreuten Spielplätzen stellt eine Bereicherung für die Gemeinschaft dar. Hier können Kinder Freunde treffen und gemeinsam kochen, basteln, werkeln, Hütten bauen, Fuß- und Basketball spielen, schaukeln und Seilbahn fahren. Der Besuch ist überwiegend kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktivspielplätze sind außerschulische Bildungsorte, die gemeinsames Handeln und Erleben aller jungen Menschen ermöglichen. Die Prinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hier in Schwabach, etwa die Partizipation und Förderung von Vielfalt, sind auch für die Umsetzung von Inklusion besonders bedeutsam. Informationen für Gruppen und Klassen: Bei

größeren Gruppen wird um Voranmeldung gebeten (telefonisch oder per E-Mail).

Foto: Stadt Schwabach

[Weitere Infos HIER >](#)

[Aktivspielplatz Flyer >](#)

---

## Licht an für die EUTB®

**An dieser Stelle möchte ich eine ganz besondere Beratungsstelle vorstellen: die EUTB® - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**

Ich traf mich dazu mit Frau Julia Linnert, Sozialpädagogin und EUTB-Beraterin in der Niederlassung Mittelfranken Süd. Die EUTB® Mittelfranken Süd, ist eine Teilhabeberatungsstelle, die seit 2018 unter Trägerschaft der PEB Leuchtturm-Projekte gGmbH (Tochtergesellschaft des AWO KV Mittelfranken Süd e.V.) im Auftrag des Bundes agiert. Bundesweit gibt es rund 500 EUTB®-Angebote, die zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe kostenlos beraten und informieren. In der Beratungsstelle Mittelfranken Süd arbeiten derzeit drei Fachkräfte (Sozialpädagogen) mit und ohne Beeinträchtigung zusammen. Das besondere an dem Angebot ist die sog. Peer-Beratung. Das ist eine Beratungsmethode, bei der Menschen mit Behinderung andere Menschen mit Behinderung beraten. Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe und ist für alle Menschen mit Behinderung offen, unabhängig von der Art der Behinderung. Frau Linnert erzählt, dass diese Form der Beratung besonders geeignet sei, um die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen zu fördern. Sie unterstreicht das Prinzip der EUTB®: „Eine für Alle“. Ziel sei es, die Position von Menschen mit (drohenden) Behinderungen gegenüber den Leistungsträgern zu stärken.

Ich danke Frau Linnert für den Einblick in ihre wertvolle Arbeit und freue mich über diese unterstützende Zusammenarbeit in Schwabach!

Foto: Bundesministerium für Arbeit und Soziales/Ingo Boelter

[Weitere Infos zur EUTB®  
HIER >](#)

[Kurzfilm EUTB®  
HIER >](#)



---

## In eigener Sache

Haben Sie etwas Motivierendes oder Informatives erlebt? Gibt es einen Veranstaltungstipp, eine Film- oder Literaturempfehlung, die Sie gerne mit uns teilen möchten? Wollen Sie uns Ihre Einrichtung oder Arbeit vorstellen? Schicken Sie uns gerne Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Thema Inklusion per E-Mail an [sabine.dominsky@schwabach.de](mailto:sabine.dominsky@schwabach.de)  
Es kann etwas Kleines sein oder etwas



Lebensveränderndes. In den nächsten Ausgaben werden wir gerne Ihre Einsendungen vorstellen. \* Haben Sie eine gute Zeit!

Herzlich  
Ihre Sabine Dominsky, Verfahrenslotsin der Stadt Schwabach

(\*Mit einer Einsendung erklären Sie sich mit einer – auf Wunsch anonymen – Veröffentlichung in unserem Newsletter Inklusion, der Stadt Schwabach einverstanden.)

Foto: Stadt Schwabach

Und wenn Sie sich noch nicht zum Newsletter angemeldet haben, hier gelangen Sie direkt dorthin.

[HIER geht es zur Anmeldung Newsletter Inklusion >](#)

---

## Impressum

Stadt Schwabach  
Amt für Jugend und Familie  
Eisentrautstraße 2  
91126 Schwabach  
Deutschland

## Kontakt

Telefon: +49 9122 860-239  
E-Mail: [sabine.dominsky@schwabach.de](mailto:sabine.dominsky@schwabach.de)  
Internet: [www.schwabach.de/verfahrenslotse](http://www.schwabach.de/verfahrenslotse)

[Profil bearbeiten](#)

[Zur Webansicht](#)

[Abmeldung](#)